

## **Die eigene Stiftung als Fundraising-Instrument**

### **Der Stiftungsboom hält an!**

Deutschland erlebt seit Jahren einen Stiftungsboom. Wurden vor zwanzig Jahren noch rund 200 Stiftungen pro Jahr gegründet, so konnte 2007 erstmals die Marke von eintausend geknackt werden. Eine Trendwende ist nicht abzusehen und hierfür gibt es mehrere Gründe:

- In jahrzehntelanger Friedenszeit, in wirtschaftlichem Aufschwung und in weitgehender finanzieller Stabilität wurden enorme private Vermögen angesammelt.
- Eine zunehmende Anzahl von Menschen möchte ihr Vermögen sinnvoll einsetzen und damit etwas in der Gesellschaft bewegen.
- Die Generation, die heute erbt, bereits geerbt hat oder vererben wird, hat weniger Kinder als frühere Erbgenerationen.
- Die Reform des Gemeinnützigkeitsrechts im Jahr 2007 hat stärkere steuerliche Anreize für das Stiften geschaffen.

### **Definition und Rechtsformen von Stiftungen**

Bis heute existiert keine gesetzliche Definition für die Stiftung. Sie lässt sich jedoch wie folgt beschreiben: Ausgangspunkte sind ein bestimmtes Vermögen (zum Beispiel Geld, Immobilien, Wertpapiere) und der erklärte Wille einer oder mehrerer natürlicher Personen oder einer juristischen Person, diesem Vermögen auf Dauer eine eigene Rechtsform zu geben und es damit zu „verselbstständigen“.

Stiftungen können nach bürgerlichem oder öffentlichem Recht errichtet werden. Stiftungen bürgerlichen Rechts können rechtlich selbstständig oder rechtlich unselbstständig sein. Rechtlich unselbstständige Stiftungen werden vielfach als treuhänderische Stiftungen bezeichnet.

Auch kirchliche Stiftungen können sowohl nach bürgerlichem als auch nach öffentlichem Recht errichtet werden. Sie verfolgen überwiegend kirchliche Zwecke. Gründungstifter sind Personen oder kirchliche Einrichtungen. Kirchliche Stiftungen stehen nach dem Willen des oder der Stifter unter der Aufsicht der zuständigen Landeskirche und werden ggf. auch von ihr verwaltet.

### **Stiften oder Spenden?**

„Stiften gehen“ kann von vermögenden Menschen als attraktive Alternative und auch als Ergänzung zum Spenden empfunden werden. Wer spendet, will in der Regel schnell helfen und weiß, dass seine Spende zeitnah aufgebraucht wird.

Anders beim Stiften: Das Stiftungsvermögen bleibt auf Dauer erhalten. Für die Stiftungsarbeit stehen Jahr für Jahr die Erträge aus dem Kapital sowie eventuell zusätzlich eingeworbene Mittel zur Verfügung. Wer stiftet, bindet also seine Zuwendung dauerhaft an den Stiftungszweck und möchte, dass sein Geld sehr langfristig wirkt.

Beides – spenden und stiften – dient dem guten Zweck, und beides ist gerade für Gemeinschaftsstiftungen, wie es Stiftungen von Kirchengemeinden häufig sind, gleich wichtig. Denn sie brauchen in der Regel mehrere Jahre, um einen ausreichenden Kapitalstock aufzubauen. Mit zeitnah verfügbaren Spenden können Stiftungen sich bereits in der Aufbauphase mit ersten Aktivitäten in der Öffentlichkeit präsentieren und so auf sich aufmerksam machen. Bitte beachten Sie auch die Informationen unter dem Menüpunkt Zustiftungen und Spenden.

### **Errichtung von Stiftungen**

Inzwischen geht die Initiative für die Errichtung einer Stiftung häufig von gemeinnützigen Organisationen und ebenso von Kirchengemeinden aus, die Stiftungen als Fundraising-Instrument entdeckt haben. Oft versuchen sie bereits in der Errichtungsphase private Stifterinnen und Stifter für ihre gute Sache zu gewinnen. Bitte beachten Sie hierzu den Menüpunkt Errichtung.

### **Wann ist eine eigene Stiftung überhaupt sinnvoll?**

Als erstes sollten Sie klären, ob eine eigene Stiftung für Ihre Kirchengemeinde überhaupt sinnvoll ist. Für Ihre Vorüberlegungen haben wir unter dem gleichnamigen Menüpunkt einige Hinweise und Fragen für Sie zusammengestellt.

### **Wanderausstellungen**

Einige Landeskirchen haben in Wanderausstellungen den Stiftungsgedanken thematisiert und in Kirchengemeinden getragen. Vorreiter waren die Landeskirchen in Hannover, Bayern und Westfalen. Die Evangelische Landeskirche in Württemberg zum Beispiel informiert über ihre Wanderausstellung auf der Website [www.stiften-macht-sinn.de](http://www.stiften-macht-sinn.de).